DGB BILDUNGS WERK

| | |
|---|---|
| **Titel:** | **Kollegin KI? Wie ChatGPT und Co. unsere Arbeits- und Lebenswelt verändern** |
| Seminar-Nr.: | KIN 327663002 |
| Termin: | 21.02 – 26.02.2027 |
| Veranstalter: | DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung |
| Veranstaltungsort: | DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen |
| Seminarleitung: | Michael Bergmann (freiberuflicher Bildungsreferent),<br>Victoria Born (Politsche Bildnerin)<br>Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt. |

---

**Sonntag**

| | |
|---|---|
| 19.00 – 21.00 Uhr<br>Seminarleitung durchgehend anwesend | Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)<br>Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms |

**Montag**

| | |
|---|---|
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **Die neueste Kränkung der Menschheit**<br>Einführung: Was ist Intelligenz und wie misst und erkennt man sie?<br>Schwache bis starke KI – Definitionen<br>Grenzenlosigkeit, vom ubiquitären Computing bis zur Superintelligenz<br>KI heute im Alltag, was ist der Stand der Technik |
| 12.30 – 14.45 Uhr | Mittagspause |
| 14.45 – 18.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **Künstliche Intelligenz – Vom mythologischen Automaten zur Superpower**<br>Geschichte der selbstlenkenden Maschinen und deren gesellschaftspolitischer Implikationen, von der Antike bis übermorgen<br>Was die Gesellschaft zu KI denkt und fühlt: Von Science-Fiction-Utopien bis Horrorfilm – KI in Literatur und Medien, und die gesellschaftspolitischen Ideen dahinter |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen |

**Dienstag**

| | |
|---|---|
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **Der Blick unter die Motorhaube: Wie kommt die Maschine ans Denken?**<br>Menschliches vs. Maschinelles Denken<br>Technische und mathematische Ansätze der KI-Entwicklung unter die Lupe genommen<br>Ich baue mir meine KI: Open Source Modelle vs. geschlossene Modelle |
| 12.30 – 14.45 Uhr | Mittagspause |
| 14.45 – 18.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **Workshop I: Truth vs. Fiction, Wir basteln uns die Wirklichkeit**<br>Eigene mediale Inhalte mit Hilfe generativer KI-Tools erstellen<br>Was ist Wahrheit: Was bedeutet es gesellschaftspolitisch, wenn wir nicht mehr zwischen Realität und Fiktion unterscheiden können?<br>KI und Bildungspolitik: Wer schreibt von wem ab? Die fragliche Zukunft von Hausaufgaben und Doktorarbeiten |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen |

**Mittwoch**

| | |
|---|---|
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause<br>(Gastreferent Simon Schaupp angefragt) | **Workshop II: KI als Helfer*in im Alltag, Beruf und Hobby**<br>Wie gut lassen sich heute schon KIs und „GPTs“ einsetzen, um Aufgaben zu vereinfachen.<br>Was sind „Prompts“ und „GPTs“ wie lassen sie sich einsetzen und optimieren<br>Wo liegen die Grenzen des aktuell Möglichen |
| 12.30 – 14.45 Uhr | Mittagspause |
| 14.45 – 18.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **KI im Kopf: Cyborgs als besseren Arbeiter*innen**<br>Human-Machine-Interfaces – KI in der Medizin<br>Was Neuralink und Co mit Daniel Düsentriebs Denkkappe gemein hat<br>Kann, darf und soll die Cyborgisierung der nächste Schritt der Menschheitsgeschichte sein? |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen |

**Donnerstag**

| | |
|---|---|
| 08.45 – 12.30 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause<br><br>(mit Gastreferentin Anika Holtermüller, angefragt) | **KI und die Arbeitswelt: Kollege Roboter, Chefin KI**<br>Vollautomatische Produktion – Made in Germany<br>Kreativität aus Maschinenhand?<br>Chancen und Risiken für den Arbeitsmarkt: Was wird aus meinem Job?<br>Wie wollen Akteur*innen aus Politik und Wirtschaft die KI Revolution sozial gerecht gestalten? |
| 12.30 – 14.45 Uhr | Mittagspause |
| 14.45 – 18.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | **Ethik und Recht im KI Bereich**<br>Copyright und Datenschutz: Woher die Trainingsdaten der generativen KI kommen, wem die Inhalte gehören<br>Aktuelle und geplante gesetzliche Rahmenbedingungen – Global, EU, Deutschland (Kennzeichnung, Copyright, Einsatzgebiete, Entwicklung<br>Welche Interessen stecken dahinter, wer sind die Stakeholder*innen<br>Ethik: Wo setzen wir die Grenzen als globale Gesellschaft?<br>**Ein Blick in die Zukunft**<br>Prognosen aus der Wissenschaft<br>Unsere eigenen Zukunftsszenarien |
| ab 18.00 Uhr | Abendessen |

**Freitag**

| | |
|---|---|
| 08.15 – 13.00 Uhr<br>inkl. 15 Min. Pause | Diskussion: wie können wir mit Hilfe von KI eine gerechtere Welt gestalten?<br>Seminarauswertung, Abschlussgespräch und Seminarkritik |
| 13.00 Uhr | Mittagessen und Abreise |

---

| | |
|---|---|
| Zielgruppe: | Alle politisch Interessierten |
| Lernziele: | Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:<br>– Den Begriff der (Künstlichen) Intelligenz reflektieren und deren technische Basis in Grundzügen begreifen lernen |

- Die gesellschaftspolitischen Folgen des verstärkten Einsatzes von KI diskutieren, sich dazu positionieren und eigene mögliche Zukunftsszenarien entwickeln
- Verschiedene Anwendungen von KI kennenlernen und praktisch ausprobieren, um deren Bedeutung für unsere Gesellschaft besser zu verstehen
- Die Veränderung der Arbeitswelt durch KI beispielhaft erarbeiten und aus (gewerkschafts-) politischer Perspektive reflektieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet und KI-Praxis

Änderungen vorbehalten